

RS OGH 1960/11/29 3Ob289/60, 7Ob35/01z, 7Ob264/04f, 7Ob20/22z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.11.1960

Norm

Steinbruchbetriebs-SchutzV §36

EHVB §3

Rechtssatz

Die Vorschriften und Anordnungen zum Betrieb einer Sandgrube oder Schottergrube sind baugesetzliche, bzw baubehördliche Vorschriften. Das bewußte Zuwiderhandeln ist eine Tatfrage, die vom Zivilgericht zu entscheiden ist, wenn das Strafgericht nur eine Fahrlässigkeit festgestellt hat.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 289/60
Entscheidungstext OGH 29.11.1960 3 Ob 289/60
Veröff: Vers 1961,150 = VersR 1961,526 (mit Anmerkung von Wahle) = VersSlg 180
- 7 Ob 35/01z
Entscheidungstext OGH 27.04.2001 7 Ob 35/01z
nur: Das bewußte Zuwiderhandeln ist eine Tatfrage. (T1) Beisatz: Ob bewusstes Zuwiderhandeln vorliegt, ist vom Versicherer zu beweisen. (T2) Beisatz: Hier: Abschnitt A Punkt 3 EHVB 1993. (T3)
- 7 Ob 264/04f
Entscheidungstext OGH 12.01.2005 7 Ob 264/04f
nur T2; Beisatz: Hier: Art 3 EHVB 1995. (T4)
- 7 Ob 20/22z
Entscheidungstext OGH 25.05.2022 7 Ob 20/22z
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0073001

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.07.2022

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at